

## 99 Ungarisch-Audios für die erste Begegnung

Was man zu den CDs noch braucht, ist ein CD-Player mit Shuffle-Funktion (= “zufällige Wiedergabe”) oder auf dem Computer der Windows Media Player mit seiner Shuffle-Funktion (der linke Button in der Leiste unten).

Vorgehensweise bei beiden Abschnitten bzw. CDs:

Phase 1: Lies den kurzen Strukturvergleich zur deutschen und ungarischen Sprache durch.

Phase 2: Hör einzeln einen Track mitlesend an, drück auf Pause und sprich nach. Zuerst kommen eine Reihe von Übersetzungen, danach kurze Frage-Antwort-Sequenzen. Als Merkmunterstützung gibt es wörtliche Wiedergaben der ungarischen Struktur sowie Eselsbrücken. Wenn Du rasch eine eigene Eselsbrücke findest, ist das noch besser.

Phase 3: Hör einen Track an, drück ggf. auf Pause, sprich die Lösung, dann hör die Lösung an. Wenn du die Lösung noch nicht weißt, schau in den Text. Aber: lies dann nicht ab, sondern sieh beim Sprechen weg vom Blatt.

Phase 4: Nutze die Shuffle-Funktion des CD-Players oder des Windows Media Players. Wenn der Ausgangssatz kommt, drücke ggf. auf Pause, sag die Lösung und hör dir dann die Lösung an.

### Strukturvergleich

Im **Deutschen** werden grammatikalische Informationen meist in Endungen ausgedrückt, wobei in einer Endung mehrere Informationen ausgedrückt sein können. Betrachten wir die folgenden Formen: *er lach·t*, *er lach·e* und *er lach·te*. Der Punkt steht für eine Grenze zwischen Wortbausteinen. Die Endung *-t* drückt aus: ‘er/sie/es + Gegenwart (nicht Vergangenheit) + Wahrheitsform (nicht Möglichkeitsform)’ aus. Die Endung *-e* enthält ‘er/sie/es + Gegenwart + Möglichkeitsform’, die Endung *-te* enthält ‘er/sie/es + Vergangenheit’. Vergleichen wir ebenso *Universität·en*, *Räum·e* und *Häus·er*. Hier sieht man nun, dass für die gleiche Funktion, nämlich ‘Mehrzahl’, unterschiedliche Endungen verwendet sein können (und teilweise auch der Stamm gegenüber der Einzahl-Form verändert sein kann).

Das **Ungarische** drückt grammatikalische Informationen zwar ebenfalls in Endungen aus; dabei enthält jedoch 1 Endung 1 grammatikalische Information. Beispiel: Das Wort für ‘Universität’ lautet *egyetem*. In der Form *egyetem·ek·ben* steht *ek* für ‘Mehrzahl’ und *ben* für ‘Ortsangabe “in”’. Wegen dieser Eindeutigkeit ist die Wortstellung im Ungarischen freier als im Deutschen. Manchmal gibt es Konstruktionen mit separaten Wörtern. Beispiel: Im Ungarischen ist ein separates *a* oder *az* wie der bestimmte Artikel *der/die/das* – dabei wird *a* gewählt, wenn das nachfolgende Wort mit Mitlaut (= Konsonant) beginnt (z.B. *a tanár* = ‘der Lehrer’); *az* wird gewählt, wenn das nachfolgende Wort mit Selbstlaut (=Vokal) beginnt (*az asztal* = ‘der Tisch’). Zwischen *der/die/das* wird nicht unterscheiden, d.h. es gibt im Ungarischen kein grammatisches Geschlecht, nicht einmal bei den persönlichen Fürwörtern: *ő* bedeutet ‘er’ und ‘sie’. Meistens wird im Ungarischen eine Endung zum Ausdruck der grammatikalischen Information verwendet. Eine Besonderheit ist allerdings, dass sich die Wahl des Vokals der Endung an den Vokalen des Stammes orientiert. Dies nennt man **Vokalharmonie**. In einer Endung können stehen:

- *a* oder *o* nach den dunklen/velaren Stammvokalen *a*, *á*, *o*, *ó*, *u*, *ú* (das Zeichen <’> über einem Vokal markiert Länge)
- *ö* oder *ü* nach den hellen/palatalen gerundeten Stammvokalen *ö*, *ő*, *ü*, *ű* (sowie bei manchen Endungen auch nach den hellen ungerundeten Stammvokalen)
- *e* nach den hellen/palatalen ungerundeten Stammvokalen *e*, *é*, *i*, *í* (sowie bei manchen Endungen auch nach den hellen gerundeten Stammvokalen).

Beispiele: *ház·ak·ban* ‘in Häusern’, *egyetem·ek·ben* ‘in Universitäten’, *gyümölcs·ök·ben* ‘in Früchten’. Endet der Stamm auf einen Vokal, wird dieser meistens gelängt; bei Endungen, die mit

Vokal beginnen, entfällt der Vokal, wenn der Stamm auf Vokal oder bestimmte Konsonanten endet. Manche grammatischen Unterscheidungen des Ungarischen gibt es im Deutschen überhaupt nicht. So gibt es etwa drei Endungen für 'ich', je nachdem, ob man über eine unbestimmte Sache spricht, eine bestimmte Sache spricht oder eine Person anspricht, z.B. *ház·ak·ot lát·ok* 'Häuser sehe ich' : *a ház·ak·ot lát·om* 'die Häuser sehe ich' : *lát·lak* 'ich sehe dich'.

Ausspracheunterschiede zum Deutschen (<...> = Schreibung, [...] = Lautschrift):

<a>	[ɒ]	dunkles <i>a</i> , wie bairisches <i>a</i> in <i>Wasser</i>
<á>	[a:]	helles langes <i>a</i> , wie in hochdeutsch <i>Bahn</i>
<c>	[ts]	wie dt. <z>
<cs>	[tʃ]	wie dt. <tsch>
<gy>	[j]	= [d]+[j]
<ly>	[j]	wie dt. <j>
<ny>	[ɲ]	[n]+[j], wie <gn> in <i>Cognac</i>
<s>	[ʃ]	wie dt. <sch>
<z>	[z]	wie norddt. stimmhaftes <s> in <i>Sonne</i>
<zs>	[ʒ]	wie frz. stimmhaftes <j> in <i>Journal</i>

## CD-Inhalt

### Übersetzungen

#	dt.	ungar.	Eselsbrücke
1	Hilfe! "Helf-Sache"	Segít·ség!	<u>SEG</u> statt <u>SOS</u>
2	Guten Tag! "Gut Tag-Objektfunktion"	Jó nap·ot.	<u>Jou</u> , das ist <u>gut</u> ! <u>Napoleon</u> besiegte andere innerhalb von 1 <u>Tag</u> .
3	Das ist gut. "Das gut."	Az jó.	
4	Das ist klar.	Az világos.	<u>Vi</u> sieht aus wie <u>K</u> ; <u>lá</u> klingt wie <u>lar</u> .
5	Ich spreche deutsch. "Sprech-ich deutsch-auf."	Beszél·ek német·ül.	-ek // berliner. <i>ik</i> Im Ungar. babbelt man nicht, sondern <u>besselt</u> . --- <u>Nehmet</u> die <u>deutsche</u> Sprache so wie es ist.
6	Ich spreche ungarisch. "Sprech-ich ungarisch-auf."	Beszél·ek magyar·ul.	
7	Ich spreche kein ungarisch. "Nicht sprech-ich ungarisch-auf."	Nem beszél·ek magyar·ul.	
8	Ich spreche nur deutsch. "Nur deutsch-auf sprech-ich."	Csak német·ül beszél·ek.	<u>Nur (T)Schock!</u>
9	Ich spreche nur ein wenig ungarisch. "Nur ein klein-Objektfunktion sprech-ich ungarisch-auf."	Csak egy kics·it beszél·ek magyar·ul.	<u>Kitsch</u> = <u>wenig</u>
10	Sprichst du englisch? "Sprech-du englisch-auf?"	Beszél·sz angol·ul?	-sz = du (sprich/geh/will)st

#	dt.	ungar.	Eselsbrücke
11	Sprechen Sie englisch? "Sprech englisch-auf?"	Beszél angol-ul?	
12	Sprechen Sie deutsch oder englisch?	Beszél német-ül vagy angol-ul?	(v)od(j)er
13	Ich verstehe (es). "Versteh-ich's."	Ért-em.	v <u>ER</u> s <u>T</u> eh
14	Ich verstehe (es) nicht. "Nicht versteh-ich's"	Nem ért-em.	
15	Langsamer, bitte. "Langsam-mehr-weise, bitt-ich."	Lass·abb·an, kér-em.	<u>langsam</u> = <u>lasch</u>
16	Ich weiß nicht. = "Nicht wiss-ich's"	Nem tud-om.	nicht <u>wissen</u> = von <u>Tuden</u> und <u>Blasen</u> keine Ahnung haben
17	Ich bin Paul, ich bin Deutscher. "Paul bin-ich, deutsch bin-ich."	Paul vagy-ok, német vagy-ok.	
18	Ich bin Paula, ich bin Deutsche.	Paula vagyok, német vagy-ok.	
19	Bist du Paul?	(Te) Paul vagy?	
20	Sind Sie Paul? "Er/sie Paul?"	Ő Paul?	
21	Ja oder nein?	Igen vagy nem?	<u>igen</u> = <u>nicken</u>
22	Ich bin aus Hamburg, er ist aus Berlin.	(Én) Hamburg·ból vagy-ok, (ő) Berlin·ból van.	
23	Und du?	És te?	frz./it. te
24	Wie schreibt man das? "Wie schreib-sie Mehrz das-Objektfunktion?"	Hogy ír-ják az-t?	Kein <u>Geschmier</u> , nur <u>ír</u> .
25	Wie spricht man das? "Wie sag-sie Mehrz das-Objektfunktion?"	Hogy mond-ják az-t?	Man <u>sagt</u> etwas mit dem <u>Mund</u>
26	Was ist dein Beruf? "Was ist Widmen-zusammen-Ding-dein?"	Mi a foglal·koz·ás·od?	Im <u>Beruf</u> denkt man sich oft: Einen <u>Vogel</u> haben's alle! <u>Ko(t)z!</u> <u>A(r)sch!</u>
27	Was ist sein Beruf? "Was ist Widmen-zusammen-Ding-sein/ihr?"	Mi a foglal·koz·ás·a?	
28	Was ist ihr Beruf?	Mi a foglal·koz·ás·a?	
29	Ich bin Lehrer. "Lehr-ender bin-ich."	Tan·ár vagy-ok.	<u>Lehrer</u> gibt <u>Tonart</u> an.
30	Sie ist Lehrerin. "Er/sie Lehr-ender-Frau."	Ő tan·ár·nő.	Eine <u>Frau</u> sagt zum Mann immer <u>Nö</u> .
31	Er ist Bauer. "Er/sie Boden-Arbeit-ender."	Ő föld·műv·es.	klingt wie <u>Feld-Bemüher</u> .

#	dt.	ungar.	Eselsbrücke
32	Er ist Geschäftsmann. “Er/sie Geschäft-Mensch ist.”	Ő üzlet·ember.	Nicht jedes <u>Geschäft/Üzlet</u> ist ein <u>Outlet-Center Mensch</u> = wie ein Bär = <u>M-Bär</u>
33	Er ist Polizist. “Er/sie Ordnung-ender.”	Ő rend·őr.	<u>Rendőr</u> > <u>Ör+dner</u>
34	Er ist Arzt.	Ő orvos.	Damit ein <u>Arzt</u> dem Patienten gut zuhören kann, muss er sich das <u>Ohr woschen</u> .
35	Ich arbeite bei O und bei E. “O-bei und E-bei arbeit-ich.”	O-nál és E-nél dolgoz·ok.	<u>Arbeite!</u> = <u>TDoll!</u> Go! Sss!
36	Ich arbeite in einer Fabrik.	Egy gyár·ban dolgoz·ok.	Der Lärm in der <u>Fabrik</u> hört sich an wie <u>djar-djar-djar</u> .
37	Ich arbeite in einer Bank.	Egy bank·ban dolgoz·ok.	
38	Ich arbeite in einem Geschäft.	Egy üzlet·ben dolgoz·ok.	
39	Ich arbeite in einem Büro. “Ein Schreib-Ort-in arbeit-ich.”	Egy ir·odá·ban dolgoz·ok.	ir=Schreib/Geschmier + Ort
40	Hast du ein Hobby? “Gibt’s Hobby-dein?”	Van hobbi·d?	
41	Haben Sie ein Hobby? “Gibt’s Hobby-sein?”	Van hobbi·ja?	
42	Ich spaziere gerne. “Spazier-en lieb-ich.”	Sétál·ni szeret·ek.	sétál = <u>schee</u> durchs <u>Tal spazieren</u> Wenn man <u>liebt</u> , dann <u>sehr</u> .
43	Er macht gerne Sport. “Sport-el-n lieb.”	Sport·ol·ni szeret.	
44	Sie liest gerne. “Les-en lieb.”	Olvas·ni szeret.	Die meisten lesen “ <u>hohles Gewässch</u> ”.
45	Verreist du gerne? “Reis-en lieb-du?”	Utaz·ni szeret·sz?	<u>Utas Reisebüro</u>
46	Wo wohnst du? “Wo wohn-du?”	Hol lak·sz?	Das Wort <u>Wo</u> klingt <u>hohl</u> ? Wer was zum <u>Wohnen</u> hat, der hat gut <u>lak-en</u>
47	Ich wohne in Berlin und in Hamburg. “Berlin-in und Hamburg-in wohn-ich’s.”	Berlin·ben és Hamburg·ban lak·om.	
48	Ich wohne in der Nähe. “Das Nähe-in wohn-ich’s.”	A közel·ben lak·om.	Wohin du auch gehst, dein Schutzengel “ <u>Közel</u> ” soll immer in der <u>Nähe</u> sein.
49	Wie alt bist du? “Wieviel Jahr bist?”	Hány éves vagy?	<u>Wieviel haben die?</u> Ein éves/ <u>Jahr</u> dauert <u>ewig</u>
50	Wie alt ist er? “Wieviel Jahr ist?”	Hány éves van?	
51	Wie alt ist sie?	Hány éves van?	

#	dt.	ungar.	Eselsbrücke
52	0 ... 10	nulla / egy / kettő / három / négy / öt / hat / hét / nyolc / kilenc / tíz	Eine <u>Kettő</u> hat mind. 2 Glieder. Ein <u>Három</u> hat mindestens 3 Frauen. Ein <u>Nächtchen</u> hat mindestens 4 Stiche. Selbst <u>Ötzi</u> hatte 5 Finger. Wer <u>6</u> hat, ist "hot" die 7-köpfige <u>Hétra</u> Gib <u>Acht</u> , gib <u>nie áoll(e)s!</u> Alle <u>9</u> , das ist <u>kilántzend!</u> ten ist zehn ist <u>tíz</u>
53	11 ... 19	tizen·egy / tizen·kettő / tizen·három / tizen·négy / tizen·öt / tizen·hat / tizen·hét / tizen·nyolc / tizen·kilenc	
54	20 / 21 / 22	húsz / huszon·egy / huszon·kettő	
55	20 / 30 / 40 50 / 60 / 70 / 80 / 90 /  100 1000	húsz / harminc / negy·ven öt·ven / hat·van / het·ven / nyolc·van / kilenc·ven  száz ezer	<u>20</u> Tropfen bei Husten!  <u>100</u> Punkte: Das <u>saß!</u> <u>1000</u> EUR! Jetzt <u>ermal</u> halblang!
56	5-mal, 6-mal, 7-mal	öt·ször, hat·szor, hét·szer	
57	Ich bin 30.	Harminc vagy·ok.	
58	Wer bist du?	Ki vagy?	
59	Wer ist das? "Wer das?"	Ki az?	
60	Was ist das? "Was das"	Mi az?	
61	Das ist Budapest, das ist die ungarische Hauptstadt. "... Haupt-Burg-Ding."	Az Budapest, az a magyar fő·vár·os.	Fürs <u>Haupt</u> braucht man den <u>Fön</u> . Die <u>Warburg!</u>
62	Das ist Berlin, das ist die deutsche Hauptstadt.	Az Berlin, az a német fő·vár·os.	
63	Hier ist Budapest, dort ist Berlin.	Itt van Budapest, ott van Berlin.	itt=hier, ott=do(r)t
64	Hier ist Deutschland, dort ist Ungarn. "Hier ist Deutsch-Land, dort ist Ungar- Land."	Itt van Német·ország, ott van Magyar·ország.	Ein <u>Land</u> ist wie eine <u>Or(t)s-</u> <u>AG</u> .

#	dt.	ungar.	Eselsbrücke
65	Wie ist deine Adresse?	Mi a cím-ed?	übers <u>Ziel</u> : cím (denn nach L kommt M)
66	Wie ist deine Telefonnummer?	Mi a telefon-szám-od?	<u>Nummern</u> tauchen oft <u>gemeinsam</u> auf
67	Entschuldigung, wo ist die Toilette?	Bocsánat, hol van a vécé?	<u>Entschuldigung</u> , in Ungarn gibt's kein Boccia: <u>Boccia not!</u>
68	Danke. "Dank-ich's."	Köszön-öm.	Ich <u>kfösséő</u> dich = Ich <u>danke</u> .
69	Bitteschön.	Tessék.	Aufget <u>ies</u> cht!
70	Ein Bier, bitte. "Ein Bier-Objektfunktion, bitt-ich's."	Egy sör-t, kér-em.	Im Ausland trinkt man gern <u>German Bier</u> . <u>Bitte</u> ein <u>CARE</u> -Paket.
71	Willst du Weißwein oder Rotwein?	Fehér-bor-t vagy vörös-bor-t akar-sz?	Korken <u>anbohren</u> , damit <u>Wein</u> fließt <u>Féd</u> herweißer Wir trinken <u>Rotwein</u> in Bad <u>Wöröschhofen</u> .
72	Ich will Wasser, Apfelsaft und Orangensaft.	Akar-ok víz-et, alma-lé-t és narancs-lé-t.	<u>Wasser</u> von der <u>Wiese</u> <u>Lébenssaft</u> <u>Alma</u> pflückt <u>Äpfel</u> . // vgl. span. naranja
73	Auf Wiedersehen. "Wieder-seh-ung-auf"	Viszont-lát-ás-ra.	viszont=wieder lát=man <u>sieht</u> nur <u>Salat</u> im Fernsehen

### Frage-Antwort-Sequenzen

#	Frage	Antwort
74	Jó napot.	Jó napot.
75	Viszontlátásra.	Viszontlátásra.
76	Köszönöm.	Tessék.
77	Mennyi hatszor három? 'Wieviel 6x 3 ?'	Tizennyolc.
78	Mennyi hat plusz három ? 'Was ist 6 + 3 ?'	Kilenc.
79	Mennyi hat minusz három? 'Was ist 6 - 3 ?'	Három.
80	Mennyi hat per három? 'Was ist 6 : 3 ?'	Kettő.
81	Mi van tizenöt plusz hét?	Huszonkettő.
82	Mennyi negyvennégy plusz ötven?	Kilencvennégy.
83	Mennyi harmincnolc minusz kettő?	Harminchat.
84	Mennyi hétszer kettő?	Tizennégy.
85	Mennyi ötször öt?	Huszonöt.

86	Mennyi hétszer öt?	Harmincöt.
87	Mennyi száz mínusz kettő?	Kilencvennyolc.
88	Mennyi száz mínusz tizenegy?	Nyolcvankilenc.
89	Mennyi hat plusz tizenegy?	Tizenhét.
90	Mennyi hat plusz tizennégy?	Húsz.
91	Budapest Németországban van?	Nem, Magyarországon.
92	Budapest Magyarországon van?	Igen.
93	Berlin Németországban van?	Igen.
94	Berlin Magyarországon van?	Nem, Németországban.
95	Mi a német főváros?	Berlin.
96	Mi a magyar főváros?	Budapest.
97	Magyar vagy német vagy?	Német (vagyok).
98	Hamburg egy ország?	Nem, az egy város.
99	Hamburg egy város?	Igen.